

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



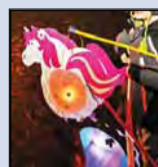
26. AALENER JAZZFEST
Jazzfest feiert mitten in der Stadt - Max Giesinger kommt zum Abschluss.
Seite 2



SPATENSTICH
Startschuss zur Erschließung neuer Baugrundstücke in Aalen-Fachsenfeld.
Seite 2



STADTRADELN 2017
Erster Bürgermeister Steidle überreichte Urkunden und Preise an die diesjährigen Gewinner.
Seite 3



ST. MARTIN
Martinsfeiern und Laterneumzüge in Aalen und den Stadtbezirken.
Seite 3



AALEN SPORTIV
Vertragsverlängerung - Erfolgreiches Programm seit 16 Jahren.
Seite 3

AM 26. OKTOBER FAND DIE OFFIZIELLE GRUNDSTEINLEGUNG STATT

Grundsteinlegung Kulturbahnhof

„Achtung, Achtung – nächster Halt Kulturbahnhof.“ schallte es den zahlreichen Gästen im Kulturbahnhof zu Beginn der Feierlichkeiten entgegen. Das Theater der Stadt Aalen, zukünftig Mieter im neuen Kulturbahnhof, machte den Auftakt beim Festakt am vergangenen Donnerstag. Zuvor hatte bereits das Städtische Orchester unter der Leitung von Musikschulleiter Christoph Wegel musikalisch fetzig eingestimmt. Auch die Musikschule wird vom bisherigen Standort Hegelstraße in den Kulturbahnhof umziehen.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, darunter die Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter und Margit Stumpp sowie Winfried Mack, Abgeordneter des Landtages. Viele Gemeinderatsmitglieder, Vertreter der Kirchen und der beauftragten Bau- und Handwerksbetriebe waren der Einladung gefolgt. Zahlreich Kulturschaffende, darunter Ensemblemitglieder des Stadttheaters, Kino-am-Kocher-Genossen und Musiker der Aalener Orchester waren zum Festakt gekommen.

Roderich Kiesewetter beglückwünschte auch namens seiner Kollegin Margit Stumpp und in seiner Funktion als Vorsitzender der Volkshochschule Aalen, den Gemeinderat und die Stadt Aalen zum Bauprojekt, der Mut zur Zukunft finde hier einen Ort. Dr. Jan Lugtenburg sprach als Aufsichtsratsmitglied ein Grußwort für das Kino am Kocher, das als ein von Ehrenamtlichen getragenes Projekt in den KUBA einziehen werde. Er dankte der Stadt und dem Gemeinderat für die Aufnahme der vor elf Jahren gegründeten Kinogenossenschaft in den neuen Kulturbahnhof.

Nach Präsentation des Inhalts – darunter eine Liste mit den Unterschriften aller Anwesenden, Broschüren des Theaters, des Kinos und zum Kulturbahnhof – verschloss OB Rentschler eine metallene Zeitkapsel, um sie gemeinsam mit den Abgeordneten, Gemeinderatsmitgliedern und Intendant Tonio Kleinknecht, Musikschulleiter Christoph Wegel und Jürgen Schwarz vom Kino am Kocher in den vorbereiteten Grundstein einzulegen. Mit guten Wünschen für einen reibungslosen Bauverlauf und den zukünftigen Kulturbetrieb wurde der Deckel geschlossen. Bevor der Festakt mit Musik des Percussion-Ensembles der Musikschule ausklang, sprach Oliver Braun für das planende Architekturbüro Ackermann und Raff ein Grußwort. Er stellte die Besonder-



Feierliche Grundsteinlegung.

Foto: Stadt Aalen

heit des Bauprojekts heraus, das einen geschichtsträchtigen Ort mit dem neuen Aalen verbinden werde. „Ein Teil des Alten bleibt stehen und wird durch Neues ergänzt.“

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 8. November 2017

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf www.aalen.de zu finden.

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

FEIERTAGE 31.10. UND 01.11.2017

Öffnungszeiten der Galerie im Rathaus Aalen und des Urweltmuseums

Die aktuelle Kunstausstellung „Kunst in der Natur – Natur aus Kunst“ ist am 31. Oktober und 1. November von 14 bis 17 Uhr geöffnet und kann an beiden Ausstellungsorten, Galerie im Rathaus und Urweltmuseum, besucht werden.

SONNTAG, 5. NOVEMBER 2017, 13 BIS 16 UHR IM HAUS DER JUGEND

Info-Messe für Alleinerziehende

Um die im Ostalbkreis gebotenen Angebote für Alleinerziehende zu bündeln, veranstalten die Organisatorinnen des Cafés für Alleinerziehende eine Info-Messe. Hier werden Informationen, Angebote und Anlaufstellen gebündelt.

Die Beauftragte für Chancengleichheit und demografischen Wandel, Uta-Maria Steybe lädt gemeinsam mit Kathrin Wälder, Projektleiterin Café für Alleinerziehende, alle Interessierten am Sonntag, 5. November 2017 von 13 bis 16 Uhr in das Haus der Jugend, Friedhofstraße 8, Aalen, ein. Mitwirkende der Info-Messe sind neben der Stadt Aalen, das Landratsamt Ostalbkreis, Jobcenter, Kinderschutzbund, PATE e.V., AJO e.V., DRK, Caritas, Rechtsanwältin C. Wieland und der Kreisfrauenrat.

Die Veranstaltung ist kostenlos, ebenso wird es eine Kinderbetreuung sowie eine Vielzahl an bunten Attraktionen geben, so dass sich die Eltern in Ruhe über Angebote im Ostalbkreis informieren können.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 75. GEBURTSTAG

Geburtstagsempfang für Oberbürgermeister a. D. Ulrich Pfeifle

Der langjährige Oberbürgermeister und Aalener Ehrenbürger Ulrich Pfeifle hat am Reformationstag Aalen seinen 75. Geburtstag gefeiert. Die Stadt würdigte ihn am Dienstag, seinem Ehrentag, mit einem Empfang im Rathaus. In Pfeifles 30-jähriger Amtszeit hat sich Aalen als die größte Stadt der Region nicht nur enorm entwickelt, sondern ist nach Abschluss der Kommunalreform auch zu einer Einheit zusammengewachsen mit einer starken Kernstadt und sieben selbstbewussten Stadtbezirken.

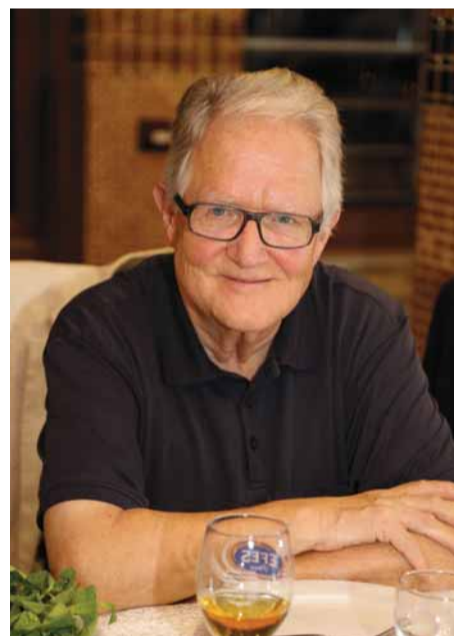
Der Jubilar wurde im Oktober 1975 im zweiten Wahlgang zum neuen Oberbürgermeister und Nachfolger von Karl Schübel gewählt. Sein Amt trat Pfeifle am 16. Januar 1976 an. 1983, 1991 und 1999 wurde er von

den Bürgerinnen und Bürgern jeweils mit großer Mehrheit bestätigt. Ende Juli 2005 legte er sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zum großen Bedauern vieler Aalener gut zwei Jahre vor Ende seiner regulären Amtszeit nieder.

Unter der Ägide des Jubilars hat die Stadt eine Entwicklung genommen, die viele nicht für möglich gehalten hätten. So wurde aus einem vom Autoverkehr beherrschten Zentrum eine lebendige Fußgängerzone, in der die Besucher, die zum Teil aus der ganzen Region kommen, gerne flanieren und dank eines aktiven Einzelhandels gerne einkaufen. Limesmuseum sowie Heimat- und Urweltmuseum locken viele Besucher an, ebenso die Limes-Thermen, die in Pfeifles Amtszeit ebenso entstanden sind wie das Theater der Stadt Aalen, sowie das Besu-

cherbergwerk und die Asthmatherapie im Tiefen Stollen. Mit großem Einsatz kümmerte sich der frühere Oberbürgermeister auch um den Aufbau von Städtepartnerschaften: 1978 mit Saint-Lô in der Normandie, 1981 mit Christchurch in Südengland, 1987 mit Tatabánya in Ungarn, damals noch über den Eisernen Vorhang hinweg, und 1995 mit Antakya in der Türkei. Diese Partnerschaften liegen ihm immer noch sehr am Herzen, wie besonders sein Einsatz gemeinsam mit OB Thilo Rentschler, für syrische Flüchtlingskinder in der Türkei beweist.

Für seine Verdienste wurde Ulrich Pfeifle 1992 mit der Großen Ehrenplakette der Stadt Aalen in Silber und mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt und 2002 mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse. 2003 wurde er zum Ehrensensator der damaligen Fachhochschule Aalen ernannt, 2004 zum Ehrenbürger der ungarischen Partnerstadt Tatabánya.



Oberbürgermeister a.D. Ulrich Pfeifle feierte seinen 75. Geburtstag.
Foto: Stadt Aalen

AALEN AUF DEM WEG ZUR SMART CITY

Auftakttreffen des Beirats „Smart City Aalen“

Die Vernetzung aller Lebensbereiche betrifft in einer Stadt alle - die Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen wie die regional ansässige Wirtschaft, die Wissenschaft und die Stadtverwaltung. Themen wie schnelles Internet, intelligente Mobilitäts- und Infrastrukturkonzepte, „grünes“ Bauen oder die Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Bürgern sind nur einige Beispiele, die eine zukunftsfähige und nachhaltige Stadtentwicklung betreffen.

Aber wie sieht eine „smarte“ Stadtentwicklung FÜR DAS AALEN VON MORGEN aus? Wie „smart“ wird Aalen? Um die vielfältigen Themenbereiche einer „smarten“ Aalener Stadtentwicklung inhaltlich und strategisch sinnvoll miteinander zu verknüpfen, wurde der Beirat „Smart City Aalen“ gegründet. Die Besetzung des Beirats bündelt Know How und Kompetenz hochkarätiger Aalener Akteure aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Kernaufgabe dieses Beirats ist die Flankierung und Beratung der Stadtverwaltung in Bezug auf neue Stadtentwicklungsprojekte sowie der Diskurs und die Initiierung von Projekten, um die Stadt Aalen in den einzelnen Themenbereichen weiter zukunftsfähig aufzustellen. Denn, auch wenn im Zeitalter der Digitali-

sierung technisch alles erdenklich Mögliche umsetzbar scheint, muss sich jede Stadt, so auch Aalen, die Frage stellen, welche strategischen Schwerpunkte sie setzen will, um auch MORGEN seinen Bürgerinnen und Bürgern einen attraktiven Lebensraum mit hoher Lebensqualität, starker regionaler Wirtschaftskraft und hervorragender Kultur- und Bildungslandschaft anbieten zu können. Insgesamt wurden in der ersten Sitzung des Beirats am 18. Oktober 2017 acht Fachthemen definiert sowie zwei übergeordnete Themen, die als fachübergreifende Querschnittsthemen mit Fokus auf Grundlagen der IT- und Datensicherheit sowie Information und Kommunikation mit den Aalener Bürgerinnen und Bürgern fungieren. Die Fachthemen, die in einem ersten Schritt bearbeitet werden sollen, umfassen die Aufgabenfelder Wohngebäude 4.0, Internet- und Mobilfunkinfrastruktur, Schul- und Medienentwicklung, Mobilität, Energie- wende, ein Digitales Zentrum für die Region mit Sitz in Aalen, ein Entwicklernetzwerk zum besseren Austausch sowie das Thema Smart Events. Der Beirat wird sich regelmäßig treffen und austauschen und für die Stadtverwaltung Aalen ein wichtiges Bindeglied in die einzelnen Themenbereiche einer „Smart City“ sein.



1. Reihe v.l.n.r.: Prof. Dr. Heinz-Peter Bürkle (Hochschule Aalen), Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Michael Weiler (geschäftsführender Schulleiter), Armin Bullinger (Telenot Electronic GmbH); 2. Reihe v.l.n.r.: Prof. Dr. Martina Hofmann (Hochschule Aalen), Prof. Dr. Ulrich Holzbauer (Hochschule Aalen), Dr. Peter Gantner (Mapal Dr. Kress KG), Dr. Manfred Brenner (brenner BERNARD ingenieure GmbH); 3. Reihe v.l.n.r.: Rudi Feil (Geo Data GmbH), Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, Robert Ihl (Wohnungsbau Aalen GmbH), Norbert Mix (Ahlstrom-Munksjö Germany Holding GmbH); 4. Reihe: Carina Nitschke (Stadt Aalen), Franz Donner (Carl Zeiss AG), Prof. Anna Nagl (Hochschule Aalen), Cord Müller (Stadtwerke Aalen), Wolfgang Weiß (Stadt Aalen).
Foto: Stadt Aalen

Wochenmarkt: Hundeverbot

Beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung gingen in letzter Zeit vermehrt Beschwerden darüber ein, dass Hundehalter ihre Hunde mit auf das Marktgelände nehmen.

Die Stadtverwaltung Aalen macht aus diesem Grund darauf aufmerksam, dass es gemäß § 4 der Marktsatzung der Stadt Aalen unzulässig ist, Tiere mit auf die Wochenmärkte zu bringen. Aus hygienischen Gründen ist eine Einhaltung dieses Verbotes dringend erforderlich.

Zu widerhandlungen gegen das Tierverbot auf den Wochenmärkten können mit einer Geldbuße geahndet werden.

ZU VERSCHENKEN

Berg- und Reiseführer; Fotobände Alpen und Dolomiten, Telefon: 0176 28140142; **Blumentöpfe** aus Ton, verschiedene Größen, Telefon: 07361 64508; **Verschiedene Bodendecker und Stauden** zum Selbstausgraben wegen Gartenaufgabe, Telefon: 07366 7141. Angebote zu verschenken bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Servicesangebote“

STADTBIBLIOTHEK

LITERATUR-TREFF IM NOVEMBER:

Hans Fallada: Leben und Werk
Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek stellt Anne Kullmann den außergewöhnlichen Schriftsteller Hans Fallada vor.

Hans Fallada (1893-1947), eigentlich Rudolf Dietzen, ist einer der erfolgreichsten deutschen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Berühmt wurde er mit seinem Roman „Kleiner Mann - was nun?“ (1932). Sein letzter Roman „Jeder stirbt für sich allein“ (1947) erzählt vom Widerstand eines Arbeiterpaares gegen die NS-Diktatur. Nach dem „Heldentod“ des Sohnes führt das Werkmeisterehepaar Quangel mutig einen ganz privaten Widerstandskampf gegen das Nazi-Regime. Die nach den Originalakten der Gestapo entstandene Geschichte verbindet den Widerstandskampf mit Elementen des Kriminalromanes. Mit 300.000 verkauften Exemplaren in Großbritannien und 150.000 in den USA wurde sein Roman noch nach seinem Tod zum Bestseller.

Am **Dienstag, 7. November 2017, um 17 Uhr** stellt Anne Kullmann Hans Falladas' bewegtes Leben und Werk im 1.OG der Stadtbibliothek vor. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist wie immer frei.

Neuer Tarif der Aalener Stadtbibliothek: die Partner- und Familienkarte

Ab sofort gibt es in der Stadtbibliothek mit der Partner- und Familienkarte eine weitere attraktive Flatrate für die Ausleihe aus dem Erwachsenenbestand.

In seiner Oktobersitzung hat der Aalener Gemeinderat der Einführung eines Partner- und Familientarifs für die Aalener Büchereien zugestimmt. Damit gibt es neben der bisherigen Jahres- und Halbjahresgebühr für Einzelpersonen jetzt zwei weitere Tarife für die unbegrenzte Ausleihe von Erwachsenenmedien. Der neue Partner- und Familientarif gilt für Ehepartner, eingetragene Lebenspartnerschaften und eheähnliche Gemeinschaften mit allen nicht volljährigen Kindern, die in einem gemeinsamen Haushalt leben. Angeboten wird er mit zwei Laufzeiten: für ein Jahr (25,- €) und für 6 Monate (15,- €). Wird einer dieser beiden Tarife gewählt, dann kann der Ausweis eines Ehepartners, eingetragenen Lebenspartners oder Lebensgefährten mit dem Ausweis, auf den diese erhöhte Jahres- oder Halbjahresgebühr bezahlt wurde, gekoppelt werden. Dasselbe gilt auch für die Ausweise ihrer Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, wenn sie im gemeinsamen Haushalt leben. Alle an einen solchen Familienhauptausweis gekoppelten Ausweise erlauben dann ebenfalls ohne weitere Kosten die unbegrenzte Ausleihe aus dem Erwachsenenbestand.

Attraktiv dürften die neuen Tarife auch für Paare sein, die bisher mit nur einem Ausweis intensiv die Ostalb-Onleihe nutzen: Bei zwei gekoppelten Ausweisen verdoppelt sich die Zahl der maximal möglichen parallelen Ausleihen von sieben auf 14, die der maximal möglichen Vormerkungen von fünf auf zehn. Nähere Informationen zur Partner- und Familienkarte gibt es in der Stadtbibliothek im Torhaus und in den Büchereien in Wasseralfingen, Unterkochen und Fachsenfeld.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Fachsenfeld: Förderverein Fußball Fachsenfeld
Samstag, 4. November 2017 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße.

Ebnat: Freiwillige Feuerwehr Ebnat/Waldhausen
Samstag, 4. November 2017 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Thurn- und Taxis-Straße.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

26. AALENER JAZZFEST - 30. OKTOBER BIS 20. NOVEMBER 2017

Jazzfest feiert mitten in der Stadt

Bereits zum 26. Mal haben die Jazzfest-Macher des Vereins kunterbunt rund um ihren Vorsitzenden Ingo Hug ein tolles Programm vom 30. Oktober bis 20. November mit Jazz-Stars aus aller Welt vorbereitet. Und in diesem Jahr gibt es eine ganz besondere Attraktion. Auf dem Sparkassenplatz wird es ein Veranstaltungs-Zelt mit dem Namen Petite Bellevue geben (8. bis 12. November). „Das Jazzfest kehrt zurück mitten in die Stadt“, freut sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler und verweist bei der Programmvorstellung auf die Strahlkraft des Jazzfestes weit über die Region hinaus. „Ein starkes, kulturelles Aushängeschild für Stadt und Region.“ Mit 75.000 Euro fördert die öffentliche Hand das Kulturevent, „hervorragend angelegtes Geld“, betont Rentschler.

Neben den traditionellen Auftrittsorten wie Kino am Kocher und Stadthalle sind in diesem Jahr erstmals auch eine Reihe von Konzerten in der bAAr in der Bahnhofstraße geplant, kündigt der Macher des Jazzfestes, Ingo Hug, an. Dort soll es am Freitag und Samstag weitergehen für das Jazzfest-Publikum, wenn das Programm im Zelt um 23 Uhr zu Ende geht. „Wir halten die Endzeit von 23 Uhr im Zelt auf jeden Fall ein, um den Anwohnern die Nachtruhe zu gewährleisten“, so Ingo Hug. Das Zelt wird

beheizt und rund 800 Personen fassen.

AUSZEICHNUNG FÜR EHRENAMTLICHE KULTURARBEIT: DIE GROSSE EHRENPLAKETTE IN SILBER GEHT AN INGO HUG

Ingo Hug, Mitgründer und künstlerischer Leiter des Aalener Jazzfestes wird am 12. November 2017 von Oberbürgermeister Thilo Rentschler stellvertretend für unzählige ehrenamtliche Helfer die große Ehrenplakette in Silber der Stadt Aalen bekommen. Inzwischen steht der Zähler des Jazzfests auf 26, und zusammen mit Einzelkonzerten hat das Fest Musiker von Weltgeltung wie Miles Davis, Ray Charles, Al Jarreau, Van Morrison, Maceo Parker, Dianne Reeves, Zaz, Jan Delay... nach Aalen gebracht. Dem Standort Aalen brachte das Jazzfest in 25 Jahren rund 150.000 Zuschauer und 180.000 Übernachtungen. Im Laufe der Jahre waren 650 Bands mit 3.000 Musikern in der Stadt.

INFO

Nähere Informationen unter www.aalener-jazzfest.de
Vorverkauf: Tourist-Information Aalen, Telefon 07361-52-2358 und www.reservix.de, www.eventim.de

Programm des 26. Aalener Jazzfestes

MITTWOCH, 8. NOVEMBER

19 Uhr, Kino am Kocher
Harold Lopez Nussa Trio
20.15 Uhr, Frapé
THE CHARITY SESSION: BEN BARRITT
21 Uhr, Petite Bellevue
RAUL MIDÒN

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER

19 Uhr, Petite Bellevue
NIGHTHAWKS
21 Uhr, Petite Bellevue
BAMBOOFY YOUR MIND: PIMPY PANDA
23 Uhr, die bAAr,
RUBO(W)ÖLPL

FREITAG, 10. NOVEMBER

17 Uhr, Petite Bellevue
BRIT SOUL 2.0.: MYLES SANKO
18.45 Uhr, Petite Bellevue
„REEEAL GEEENIUS“: MARCUS MILLER
20.45 Uhr, Petite Bellevue
FIRST LADY DES FUNKJAZZ: CANDY DULFER

SAMSTAG, 11. NOVEMBER

18 Uhr, Petite Bellevue
GANZ GROSSER JAZZ: DIE SWR BIG BAND
feat. Magnus Lindgren feat. Curtis Stigers
23 Uhr, die bAAr
DIE RECHTE UND DIE LINKE HAND VON STING: DOMINIC MILLER TRIO & GUEST
20 Uhr, ZEISS Forum
KENNEDY ADMINISTRATION
22.45 Uhr MF ROBOTS

SONNTAG, 12. NOVEMBER

11 Uhr, ZEISS Forum
JAZZ WITH KIDZ GOES HIP HOP MIT KERAAMIKA
14 Uhr, Petite Bellevue
GOLDIGE BRÜDER: JULIAN UND ROMAN WASSERFUHR QUARTETT
20 Uhr, Petite Bellevue
HAT DEN BLUES: NINA ATTAL
19.30 Uhr, Stadthalle Aalen
HENSHO und MAX GIESINGER

Türkische Gemeinde Aalen zu Besuch im Rathaus

Wie es bereits gute Tradition ist, kam die Türkische Gemeinde Aalen zu einem gemeinsamen Gespräch mit OB Rentschler im Rathaus zusammen. Ziel des Gesprächs war es, sich auszutauschen und aktuelle Themen zu besprechen.

Die Türkische Gemeinde Aalen setzt sich aus verschiedenen türkischen Migrantenvereinen zusammen und vertritt deren Interessen. Einmal im Jahr trifft sich die Türkische Gemeinde mit OB Rentschler, um

aktuelle Fragestellungen zu besprechen. Dies ist eine wichtige Einrichtung, um den Dialog untereinander aufrechtzuerhalten und in Kontakt zu bleiben.

Themen des Gesprächs waren unter anderem das Internationale Festival, die Nutzung der Aalener Sporthallen und Fußballplätze durch die türkische Gemeinde sowie die Einbeziehung der türkischen Gemeinde bei Besuchen der türkischen Partnerstadt Antakya.

DAS AMT FÜR BÜRGERSERVICE UND ÖFFENTLICHE ORDNUNG INFORMIERT

Räum- und Streupflicht beachten

In Anbetracht der bevorstehenden Wintermonate macht die Stadt Aalen alle Straßenanlieger auf ihre Verpflichtung zum Räumen und Streuen der Gehwege und sonstiger in der Streupflichtsatzung der Stadt Aalen festgelegten Flächen aufmerksam. Die Verpflichtungen gelten innerhalb der geschlossenen Ortslage bei Schneeanhäufungen sowie bei Schnee- und Eisglätte.

Geräumt werden müssen Gehwege und die sonstigen Flächen (Flächen am Rande von Fahrbahnen ohne Gehwege, Flächen am Rande von verkehrsberuhigten Bereichen und Fußgängerbereichen) in einer Breite von 1,50 m, so dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist.

Räumpflichtig sind nach der Streupflichtsatzung der Stadt Aalen die Straßenanlieger. Das sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen, oder von ihr eine Zufahrt bzw. einen Zugang haben. Das gilt auch für unbebaute Grundstücke. Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, so haben sie durch geeig-

nete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Zum Streuen sollte möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche verwendet werden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich verboten. Als Ausnahmen hierfür gelten z.B. Eisglätte oder gefährliche Steigungsstellen. Die Verwendung von auftauenden Mitteln ist in diesen Fällen auf ein Höchstmaß (max. 10g/m²) zu beschränken.

Die Gehwege und sonstigen Flächen müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr.

Verstöße gegen diese Verpflichtungen gelten als Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden. Daneben können auf die Verpflichteten auch privatrechtliche Schadenersatzforderungen zukommen.

SPATENSTICH

Startschuss zur Erschließung neuer Baugrundstücke in Fachsenfeld



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle gab gemeinsam mit Ortsvorsteher Jürgen Opferkuch sowie Vertreterinnen und Vertretern des Fachsenfelder Ortschaftsrates, der Baufirmen und Mitarbeitern des Tiefbauamtes Aalen den Startschuss für das neue Baugebiet. Foto: Stadt Aalen

Mit dem Spatenstich am vergangenen Montag fiel der offizielle Startschuss für die Erschließung weiterer Grundstücke im Baugebiet Schlossacker/Buchacker in Aalen-Fachsenfeld. Bis Herbst 2018 sollen hier zahlreiche neue Baugrundstücke erschlossen werden.

„Ein Freudentag für Fachsenfeld. Mit der Erschließung des Baugebiets können künftig zahlreiche Grundstücke für Familien in dieser innovativen Siedlung zur Verfügung gestellt werden“, freute sich Baubürgermeister Wolfgang Steidle beim symbolischen Spatenstich. „Aalen ist eine wachsende Stadt

und so auch ihre Teilorte. Von allen Beteiligten wird hier gute Arbeit geleistet“, dankte Steidle den anwesenden Vertretern der Baufirma Bortolazzi, den G+H Ingenieure, den Stadtwerken Aalen sowie den Mitarbeitern des Tiefbauamtes und verwies auf die gute Glasfaserverbindung sowie die Wärmeversorgung.

Ortsvorsteher Jürgen Opferkuch betonte die hohe Nachfrage nach neuen Bauplätzen, die künftig befriedigt werden könne. „In rund einem Jahr werden hier die ersten Kräne stehen. Fachsenfeld ist in einer guten Entwicklung.“

„HERZHAFT & SCHWÄBISCH“

Schlemmen und genießen am verkaufsoffenen Sonntag in Aalen

In der Aalener Innenstadt können Sie am Sonntag, 5. November wieder einkaufen, schlemmen und genießen. Die Geschäfte haben von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Schwäbische und herzhaft Leckereien wie Wildguschlach, Gaisburger Marsch oder Maultaschen gibt es am Sonntag in der Innenstadt zu probieren. Auch alle Liebhaber der „süßen Küche“ kommen auf Ihre Kosten. Bereits ab 11 Uhr haben die Stände an diesem Tag geöffnet.

AALEN – DIE EINKAUFSTADT MIT HERZ

Das Herz ist an diesem Sonntag an vielen Stellen in der Innenstadt zu finden. In den Geschäften und den Gastronomiebetrieben wartet eine herzliche Beratung und Bedie-

nung auf Sie und einige Geschäfte geben eine „herzliche Überraschung“ aus. Die Geschäfte in der Mittelbachstraße haben tolle Aktionen geplant und verteilen 1000 Herzluftballone an die Kunden. Auftritte der Musikschule auf dem Marktplatz und dem Spritzenhausplatz runden das Programm ab. Um 14 und um 16 Uhr werden zwei Ensembles auftreten und einen kleinen Vorgeschmack auf das bevorstehende Jazzfestival geben.

KLEINER AUFTAKT BEREITS AM SAMSTAG, 4. NOVEMBER

Auf dem Spritzenhausplatz und dem Rathausvorplatz sind bereits am Samstag einige Food Trucks zu Gast und verwöhnen die Besucher der Innenstadt mit leckeren Schmankerln.

ANZEIGE

Verkaufsoffener Sonntag
5. Nov. 2017, 13-18 Uhr
Alle Stände ab 11 Uhr geöffnet!
herzhaft & schwäbisch
Samstag, 4. Nov. 2017
Kleiner Auftakt mit verschiedenen Food Trucks auf dem Rathausvorplatz und Spritzenhausplatz.
Aalen City aktiv

Infos rund um Aalen unter www.aalen.de

ERSTER BÜRGERMEISTER WOLFGANG STEIDLE ÜBERGIBT PREISE

Die besten Stadtradler 2017 wurden ausgezeichnet



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle überreichte Urkunden und Sachpreise an die Gewinner des 6. Aalener Stadtradelns. Foto: Stadt Aalen

Die jährliche Aktion "Stadtradeln" in Aalen wurde zum 6. Mal veranstaltet. Der Auftakt der 3-wöchigen Veranstaltung fand zeitgleich mit dem 1. Aalener rAAd-Event am 2. Juli statt, das im Zeichen des Fahrradjubiläums "200 Jahre Fahrrad" stand.

Ca. 330 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich am diesjährigen Stadtradeln - 10 % mehr als im Jahr 2016. An 21 Tagen im Juli legten die Teilnehmer in Aalen fast 90.000 Kilometer zurück. Durch die Aktion des Klimabündnisses konnten fast 13 Tonnen CO2 eingespart werden. Aalens Ergebnis im landesweiten Vergleich kann sich sehen lassen: Unter den Städten in Baden-Württemberg (50.000 - 100.000 Einwohner) belegte Aalen bei den Gesamtkilometern Platz 2. In der Kategorie "Kilometer pro Teilnehmer" konnte der 5. Platz erreicht werden. Bundesweit nahmen beim Stadtradeln 2017 fast 250.000 Personen in 620 Kommunen teil.

Den Aalener Gewinnern überreichte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle jeweils eine Urkunde sowie attraktive Sachpreise. Dabei wurden die besten Einzelergebnisse und die Teams mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer ausgezeichnet. Hervorzuheben ist auch die engagierte Teilnahme des Theodor-Heuss-Gymnasiums und des Schu-

bart-Gymnasiums. Ihre Teilnahme wurde mit jeweils einem Geldpreis belohnt.

Für die Stadt Aalen als European-Energy-Award-Kommune und Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V.“ ist es wichtig, mit der Kampagne ein Zeichen für mehr Umwelt- und Klimaschutz vor Ort zu setzen. Das Gelingen der Energiewende ist ein lang währender Prozess. Das Stadtradeln als ein wirksamer Botschafter des umweltfreundlichen Verkehrsmittels Fahrrad trägt mit dazu bei. Auch kleine Initiativen können in der Summe eine große Wirkung haben: Radfahren ist aktiver Klimaschutz!

Das Stadtradeln in Aalen wird in Kooperation mit der Lokalen Agenda sowie dem ADFC im Rahmen der Klimaschutz-Initiative „Aalen schafft Klima“ angeboten. Für die Aktion haben 14 ortsansässige Firmen und Organisationen Sachpreise für die Gewinner gestiftet.

Der Dank gilt allen Sponsorpartnern, die das Stadtradeln unterstützt haben: Kreissparkasse Ostalb, AOK, Intersport Schoell, Stadwerke Aalen, Rad & Sport Stütz, Radsport Gaiser, Rundum der Fahrradladen, Rad-Perfekt, Fair Fitness, Decathlon, Aalener Löwenbräu, IKK classic, Techniker Krankenkasse und der Weltladen.

Martinsfeiern in Aalen

Am Donnerstag, 9. November 2017 findet um 17.30 Uhr die traditionelle Martinsfeier auf dem Rathausvorplatz in Aalen statt. Dabei wird die Geschichte vom heiligen Martin gespielt, der als römischer Soldat in einer kalten Winternacht seinen Mantel mit einem Bettler teilte.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne... Viele Kinder in Aalen haben das traditionelle Martinslied bereits gelernt und freuen sich darauf, ihre selbstgebastelte Laterne durch die Stadt zu tragen. Wie jedes Jahr treffen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Platz vor dem Rathaus, wo sie Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßen wird. Danach wird die Martinslegende von Vertretern der katholischen und evangelischen Kirchen erzählt. Der Reiterverein Aalen setzt die schöne Geschichte gekonnt in Szene. Für die musikalische Umrahmung sorgen Mitglieder der Jugendkapelle Aalen. Damit alle mitsingen können, werden Liedtexte verteilt.

Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen über den Markt, wo zum Abschluss vor dem Marktbrunnen das Martinsfeuer entzündet wird. Als kleines Andenken erhalten alle Kinder eine kleine Martinsgans aus Hefeteig.

Mit den Spenden soll in diesem Jahr die Aktion „Kinder in Armut“ der Katholischen Kirche unterstützt werden.

Weitere Martinsumzüge im Stadtgebiet:

WALDHAUSEN

Dienstag, 7. November 2017
Treffpunkt: 17.30 Uhr Schulhof der Grundschule Waldhausen, Hochmeisterstraße.

HERBSTZEIT IST PFLANZZEIT!

Stadt fördert Baumpflanzungen an Stadt- und Ortsdurchfahrten

Mit dem städtischen Innenentwicklungsprogramm unterstützt die Stadt Grundstückseigentümer/-innen, die mit Baumpflanzungen an markanten Durchfahrtsstraßen zur Verschönerung des Stadt- und Ortsbildes beitragen. Gefördert werden Pflanzungen einheimischer Laubbaumarten wie z.B. Ahorn, Buche und Linde aber auch Apfel-, Birnen- und Kirschbäume.

Ein grünes, attraktives Wohnumfeld leistet einen wichtigen Beitrag für das Wohlbefinden und die Lebensqualität in unserer Stadt und den Teilorten. Urbanes Grün trägt zur qualitativen Gestaltung und Aufwertung von Standorten und Quartieren bei. Nachhaltiges Stadtgrün dient der Luftreinhaltung, der Temperaturregulierung, dem Lärmschutz sowie der Regulierung des Wasserhaushalts und ist daher integraler Bestandteil des Klima- und Gesundheits-

DEWANGEN

Donnerstag, 9. November 2017
17 Uhr Start am Kindergarten St. Wendelin, 17.10 Uhr Start an der Kita Scheurenfeld Anschl. Laternenumzug zum Schulhof.

EBNAT

Donnerstag, 9. November 2017
Beginn: 17.30 Uhr mit Wortgottesdienst in der kath. Kirche Ebnat. Anschließend Laternenumzug (Schäfweg, Schulplatz, Sportplatzweg, Abteistraße, Garf-Hartmann-Straße). Abschluss am neuen Parkplatz der Kirche.

HOFEN

Donnerstag, 9. November 2017
Um 17 Uhr findet die Martinsfeier mit anschl. Umzug statt.

UNTERKOCHEN

Freitag, 10. November 2017
Start ist um 17.30 Uhr am Rochele mit Umzug zum Rathausplatz. Dort findet die Martinsfeier statt.

FACHSENFELD

Samstag, 11. November 2017
16.30 Uhr Beginn mit Martinsfeier in der kath. Kirche anschl. Laternenumzug durch das Wohngebiet Sandfeld. Abschluss am kath. Gemeindehaus.

WASSERALFINGEN

Samstag, 11. November 2017
18 Uhr Andacht in der St. Stephanuskirche anschl. Laternenumzug. Ca. 18.30 Uhr Martinsspiel am Stephansplatz (Loggia)

ANZEIGE

Väter · Mütter · Kinder
Café für Alleinerziehende
jeden 1. Sonntag im Monat
Haus der Jugend in Aalen
nächster Termin:
Sonntag, 05.11.2017
13.00 – 16.00 Uhr
mit Kinderbetreuung
ohne Anmeldung
Netzwerk für Kinder...
STÄRKE

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag im Studium Generale: Digital Leadership? Eine Entmachtung von Führungskräften? Mit Dr. Jürgen Deeg.
Montag, 6. November 2017 | 18 Uhr | Hochschule Aalen

Online-Vortrag: Hate Speech- Umgang mit Hasskommentaren im Netz. Mit Nils Böckler.
Dienstag, 7. November 2017 | 18 Uhr | Torhaus

Vortrag: Endlich die Gedankenkette stoppen! - Wege aus der Denkfalle. Mit Winfried Schröter.
Dienstag, 7. November 2017 | 19 Uhr | Torhaus

LOKALE AGENDA

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Donnerstag, 2. November 2017 um 19 Uhr im Torhaus Aalen (Unterrichtsraum 3 im 4.OG). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



Aalener Initiative für Europa
Die neue Agendagruppe „Aalener Initiative für Europa“ trifft sich am Sonntag, 5. November 2017, 14 Uhr auf dem Aalener Marktplatz. Wenn Sie neugierig sind und Fragen zur Zukunft Europas diskutieren wollen, suchen Sie das Gespräch und schauen einfach mal vorbei.

Treffen des Agenda-Rats
Der Agenda-Rat trifft sich in seiner neuen Zusammensetzung erstmals öffentlich am Montag, 6. November 2017, 18 Uhr, im Umwelthaus im Torhaus Aalen, 4. Stock (Unterrichtsraum 3).

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** So. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ERFOLGREICHES PROGRAMM SEIT 16 JAHREN

Vertragsverlängerung Aalen Sportiv



von links nach rechts: AOK Ostwürttemberg Martin Kirsch, 2. Vorsitzender Stadtverband Aalen Günter Höschle, Amt für Bildung, Schule und Sport Thomas Jung, 1. Vorsitzender Stadtverband Aalen Ulrich Rossaro, Vorstandsmitglied Stadtverband Aalen Dietrich Grahn, Kreissparkasse Ostalb Holger Kreutner, 1. Vorsitzender Stadtverband Wasseralfingen Armin Peter. Foto: Stadt Aalen

Aalen Sportiv – bewährte Kooperation der Sportvereine mit Stadt und Sponsoren wird fortgeführt.

Seit 16 Jahren läuft bereits das erfolgreiche Sportprogramm Aalen Sportiv und Anfang der Woche konnte Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Vertreter der langjährigen

Kooperationspartner der Stadt, die AOK Ostwürttemberg, die Kreissparkasse Ostalb, der Firma Rossaro sowie den Stadtverband der sporttreibenden Vereine Aalen und des Stadtverbands für Sport und Kultur e.V. Wasseralfingen zur Vertragsverlängerung auf weitere zwei Jahre bis 2019 im Aalener Rathaus begrüßen.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1342 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kopernikus Gymnasium - Umbau Ebene 4 - Metallbau- und Verglasungsarbeiten einschließlich Sonnenschutz

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E12768964> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Grünflächen und Umweltamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1610 | Telefax: 07361 52-1913 | E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOL/A aus:

Gestellung von Containermulden inklusive Abfuhr und ordnungsgemäßer Entsorgung des Abfalls auf den Friedhöfen der Stadt Aalen vom 01.01.2018 bis 31.12.2019

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E88798167> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

DOKUMENTATION

Schubart-Literaturpreis 2017 in Texten und Bildern

Die Dokumentation der diesjährigen Schubart-Literaturpreis-Verleihung liegt vor. Die Broschüre liegt im Rathaus Aalen und in öffentlichen Einrichtungen aus. Kostenlos erhält man sie auch beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen.

Ende April 2017 nahm Saša Stanišić den mit 15.000 Euro dotierten Aalener Literaturpreis für seinen Erzählband „Fallensteller“ entgegen. Der Förderpreis der Kreissparkasse Ostalb ging an Isabelle Lehn für ihr Erstlingswerk „Binde zwei Vögel zusammen“. Viele erinnern sich gerne an den temperamentvollen Festakt, eröffnet von der Tanzgruppe Keraamika und den Cellikatessen. Aber auch die Laudationes auf die beiden sympathischen Preisträger und die unter-

haltsame Dankesrede von Stanišić weckten den Wunsch, die Texte nachzulesen. Nun sind alle Texte und Reden des Abends in der bebilderten Broschüre dokumentiert. Außerdem stehen sie zum Nachlesen unter www.schubart-literaturpreis.de auch digital zur Verfügung. Es lohnt sich, das Bändchen bis zur letzten Seite zu lesen, schließt es doch mit einem Ausblick auf die Kulturreihe „wortgewaltig 2018“ im März und April 2018 ab.

INFO

Karten zu „wortgewaltig“ 2018 gibt es bereits: in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2328 oder im Internet unter www.reservix.de